

# Landtagswahl 2019

---

Wahlhandlung und Ergebnisermittlung  
in den Wahllokalen  
am 1. September 2019

- Schulung der Wahlhelfer/innen -

## Schulungsvortrag

- Aufgaben der Wahlvorstände
- Allgemeine Informationen zur Wahlorganisation
- Durchführung der Wahlhandlung
- Ermittlung des Wahlergebnisses
- Abschlussarbeiten



### Mitglieder des Wahlvorstandes

- Wahlvorsteher/in und stellv. Wahlvorsteher/in
  - Aufgabenverteilung und Belehrung der Mitglieder des Wahlvorstandes
  - Verpflichtung der Anwesenden zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit
  - Verantwortung für die Handlungen aller Mitglieder
  - Durchgabe der Bereitschafts- und Schnellmeldungen an das Wahlbüro



### Mitglieder des Wahlvorstandes

- Schriftführer/in und stellv. Schriftführer/in
  - Führung des Wählerverzeichnisses
  - Ausfüllen der Niederschrift
  - Ausfüllen der Schnellmeldung



### Mitglieder des Wahlvorstandes

- Beisitzer/in
  - Feststellung der Wahlberechtigung  
(Wahlbenachrichtigung und/oder Personaldokument)
  - Führung des Wählerverzeichnisses
  - Prüfung der Wahlscheine
  - Auszählung der Stimmzettel



Alle Unterlagen im Wahllokal auf Vollständigkeit prüfen:

- Amtliche Stimmzettel
- Wählerverzeichnis
- ggf. Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine
- Rechtsgrundlagen (ab S. 98 der Hinweise für die Mitglieder der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände)
- Hinweise für die Mitglieder der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände (Wichtig: Anlage 1 - Checkliste)
- Formulare:
  - Hilfstabellen für die Auszählung
  - Formblatt „Ergebnis der ersten Auszählung“
  - Schnellmeldung
  - Wahnniederschrift
- Verschluss- oder Siegelmaterial für die Wahlurnen
- Wahlurnen und Wahlkabinen prüfen
- Verpackungs- /Verbrauchsmaterialien

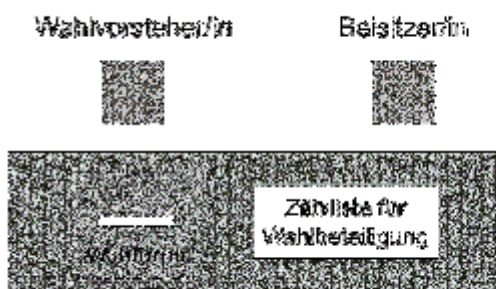
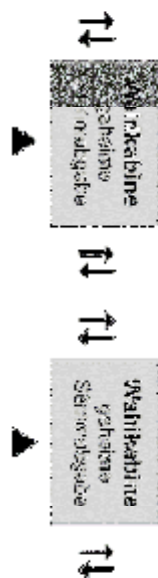


- Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes:
  - während der Wahlhandlung: mindestens 3 Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter Wahlvorsteher und Schriftführer oder ihre Stellvertreter
  - Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses: mindestens 5 Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter Wahlvorsteher und Schriftführer oder ihre Stellvertreter

- *Falls Funktionen nicht vorab festgelegt:* Bestimmung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers
- Einrichtung des Wahllokales
- Prüfung des „Bannkreises“: Entfernung von Wahlpropaganda innerhalb des Schutzbereiches von etwa 20 Metern um das Wahllokal herum
- Aushang der Wahlbezirksnummer, Wahlbekanntmachung und Stimmzettelmuster
- Ausschilderung des Wahllokales
- ...



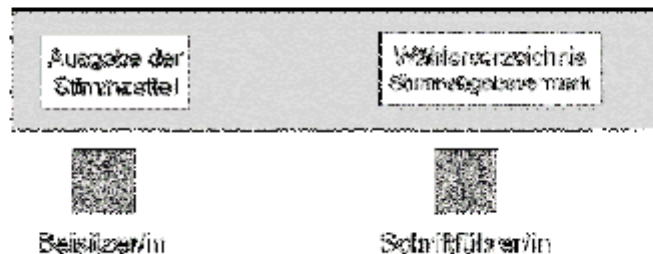
Einrichtung eines Wahllokals  
entsprechend dem Ablauf der  
Stimmabgabe



Die hier dargestellte Sitzordnung ist  
**nicht verbindlich!**

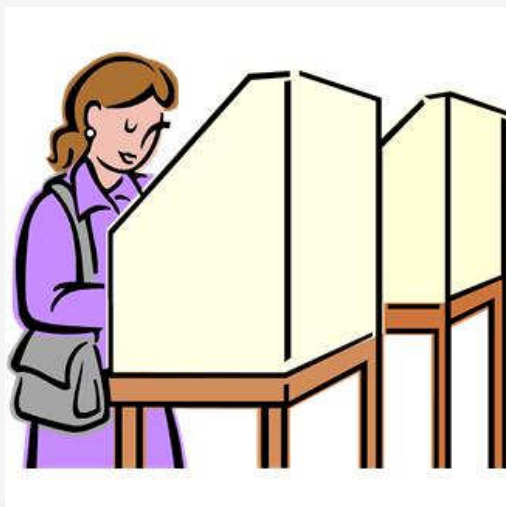
EINGANG/AUSGANG

Prüfung der Wahlberechtigung  
(Wahlberechtigung, Personaldokument)

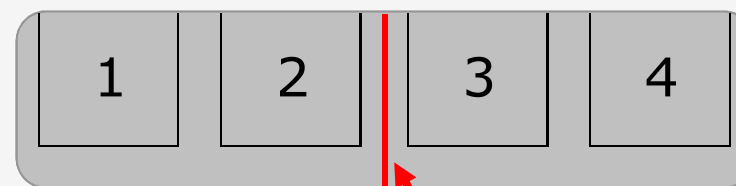


## Einrichtung des Wahllokals

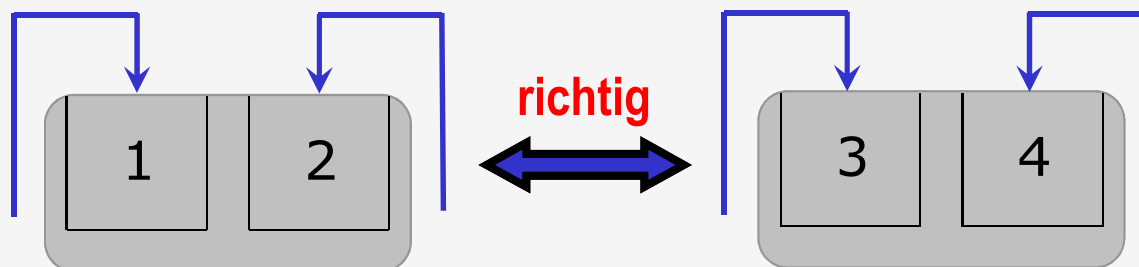
Die Wahlkabinen sind so aufzustellen, dass eine Einsicht durch Dritte während der Stimmabgabe - auch beim Betreten oder Verlassen der anderen Wahlkabinen - nicht möglich ist



### Aufstellen der Wahlkabinen



ohne Zwischenraum = FALSCH



oder Einzelkabinen

## **Durchführung der Wahlhandlung**

**Sonntag 8:00 bis 18:00 Uhr**

## Öffnung des Wahllokals

- 08:00 Uhr: Eröffnung der Wahlhandlung
- Der Wahlvorstand überzeugt sich vor Beginn der ersten Stimmabgabe davon, dass die Wahlurne leer ist
- Versiegelung der Wahlurne durch den Wahlvorsteher

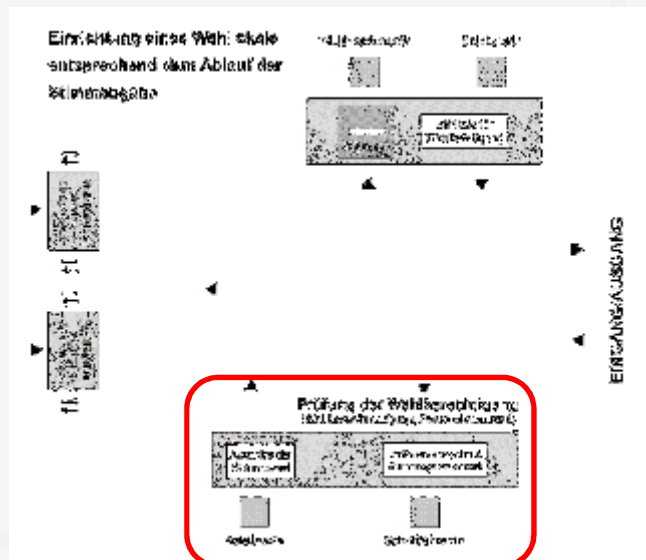
## Station 1

\*

Prüfung  
Wahlberechtigung

\*

Ausgabe Stimmzettel



**Wahlbenachrichtigung der Wahlbehörde für die**  
Wahl des Landtages Brandenburg im Wahlkreis \_\_\_\_\_

**Wahltag:** Sonntag, der \_\_\_\_\_  
**Wahlzeit:** 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahllokal wählen.  
**Bringen Sie diese Wahlbenachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.**

Wenn Sie in einem anderen Wahllokal Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheins ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der Wahlbehörde abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der unten abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten. Wahlscheinanträge werden nur bis zum \_\_\_\_\_, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen. Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der unten bezeichneten Wahlbehörde abgeholt werden. Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der nachstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Wahlbehörde mit.

1) <b>Amt Neumark</b> - Wahlbehörde - Fontanestraße 17 14444 Neumark	<b>Wahllokal:</b> Kindertagesstätte Neumark Schillerstraße 8 14444 Neumark	Wahlbezirk-Nummer: 002  Wählerverzeichnis-Nummer: 002/00234
---	---	--



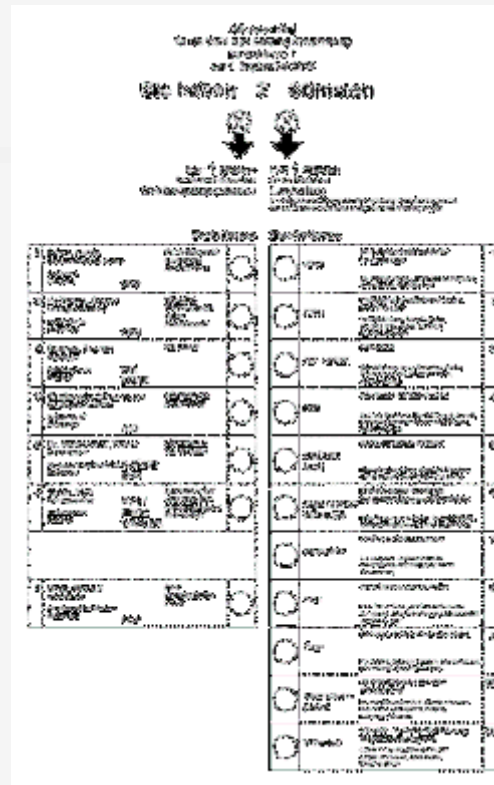
Herrn/Frau  
Thomas Mustermann  
Musterstr. 100  
99999 Musterstadt



## Station 2

\*

**Kennzeichnung Stimmzettel und Falten (Stimmabgabe)**

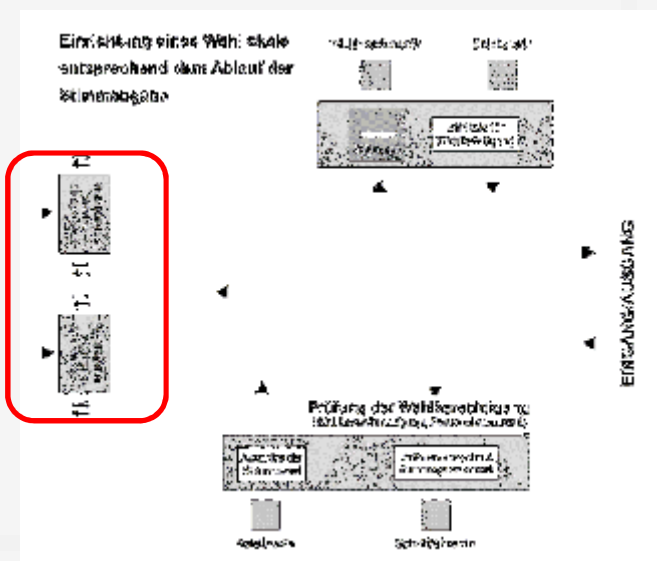


Dokumentenechte<sup>1)</sup> Stifte in den Wahlkabinen auslegen.

Der Wähler kann natürlich auch einen eigenen Stift verwenden.



<sup>1)</sup> Ein Ausradieren der Stimmabgabe durch Dritte wird strafrechtlich verfolgt: „Wer ... das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft“ (§ 107a StGB).



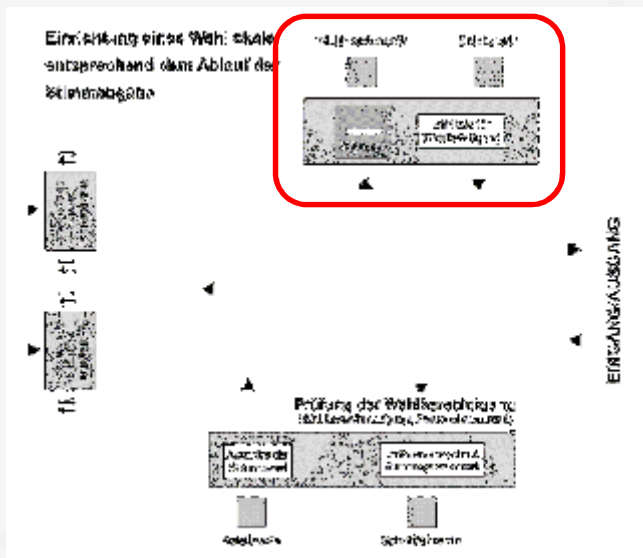
## Station 3

\*

Stimmabgabe

\*

Stimmabgabevermerk im  
Wählerverzeichnis



		Stimmvermerke		Bemerkungen + IFA-Nr.
DR. DR. HOCK, GÜNTER AALSTRASSE 13	17.02.1939			31 STREICHUNG: 12.08.19 VERSTORBEN
HOLLER, EVA AALSTRASSE 13	02.02.1975			32
HOLLER, MANFRED AALSTRASSE 14	01.01.1975		Wahl 04.08	33
HORSCH, ADEL AALSTRASSE 14	27.08.1937			34 STREICHUNG: 14.08.19 MITTEILUNG WAHLSTADT

### Hinweis:

Der Stimmabgabevermerk entfällt bei Wählern mit Wahlschein.

**Ergebnisermittlung**  
**Sonntag ab 18:00 Uhr**



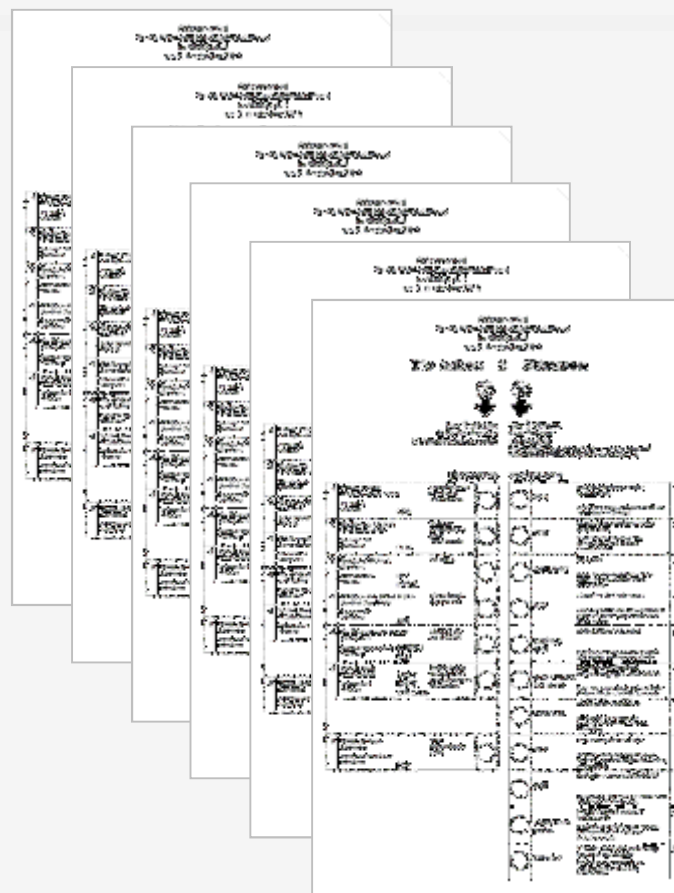
- Um 18:00 Uhr Schließung der Wahllokale  
→ nur die zu diesem Zeitpunkt im Wahlraum Anwesenden sind noch zur Stimmabgabe berechtigt
- Anschließend: Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- Alle Unterlagen (nicht ausgegebene Stimmzettel, Wählerverzeichnis etc.) von den Tischen entfernen
- Urne auf Unversehrtheit prüfen, öffnen und vollständig leeren
- ...



### Ermittlung Zahl der Wähler

- **Schritfführer:**  
Stimmabgabevermerke im  
Wählerverzeichnis zählen
- **Beisitzer:** Stimmzettel entfalten  
und unsortiert zählen (B = Zahl  
der Wähler)
- einbehaltene Wahlscheine zählen

**Die Zählungen erfolgen zeitgleich.**



### Ermittlung Zahl der Wähler

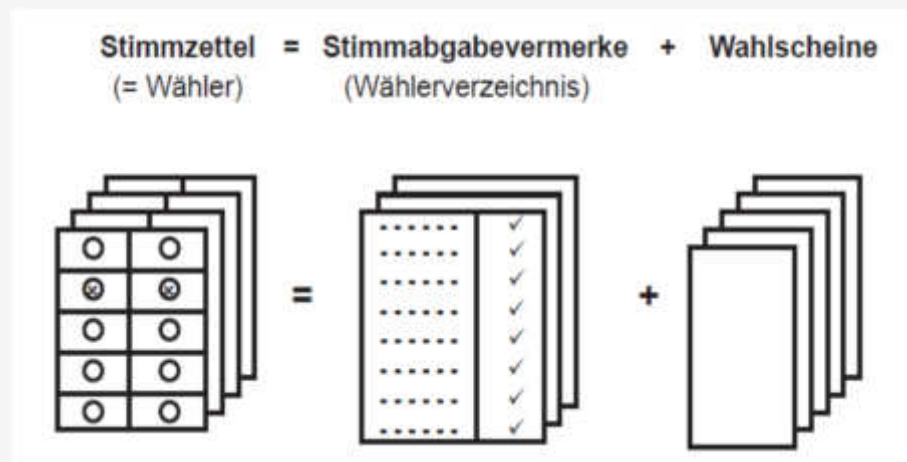
- Wenn sich Differenzen ergeben, gilt bei der Urnenwahl die Zahl der Stimmzettel aus der Wahlurne als die verbindliche Anzahl der Wähler (B = Zahl der Stimmzettel aus der Wahlurne)
- in Schnellmeldung und Niederschrift eintragen:

#### Urnenwahl

**B : Wähler**

**B1: Wähler mit Wahlschein**

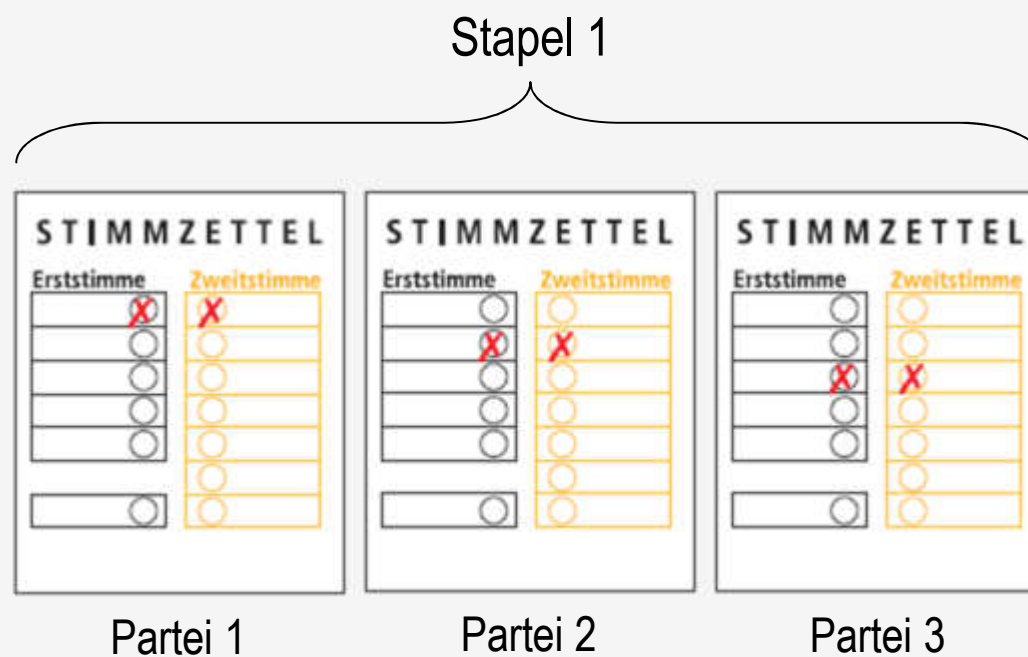
Kontrolle Urnenwahl:



### Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

#### 1. Gültige Gleichlautende



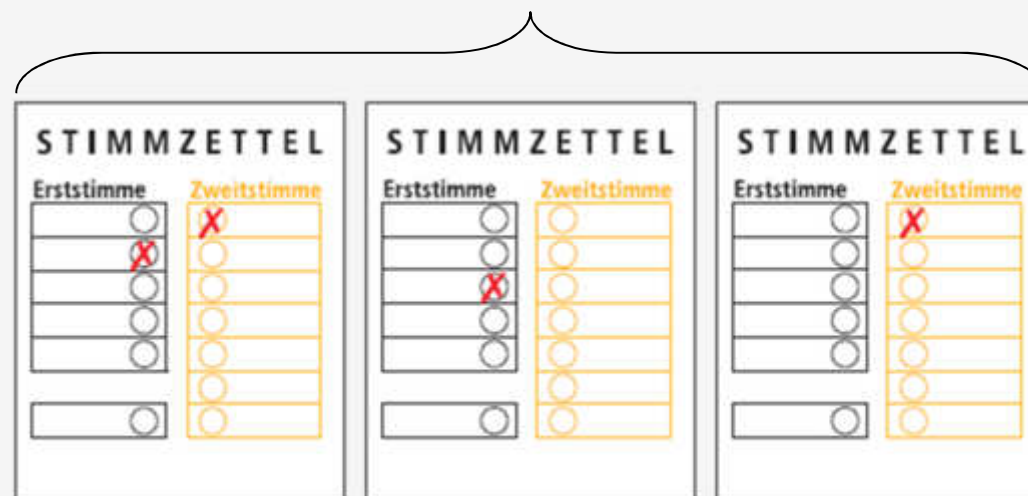
Stimmzettel, auf denen die Erst- **und** die Zweitstimme für den Bewerber und die Landesliste derselben Partei abgegeben worden ist.

### Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. **Gültige, nicht Gleichlautende**

### Stapel 2



### Hinweis:

Auch Stimmzettel, auf denen **nur die Erst- oder nur die Zweitstimme** abgegeben und zweifelsfrei gültig ist und die jeweilige andere **nicht** abgegeben worden ist.

### Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. Gültige, nicht Gleichlautende
3. **Ungekennzeichnete (im Ganzen Ungültige)**

Stapel 3



### Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. Gültige, nicht Gleichlautende
3. Im Ganzen Ungültige
4. **ggf. Zweifelhafte**

### Stapel 4

(nur soweit vorhanden)

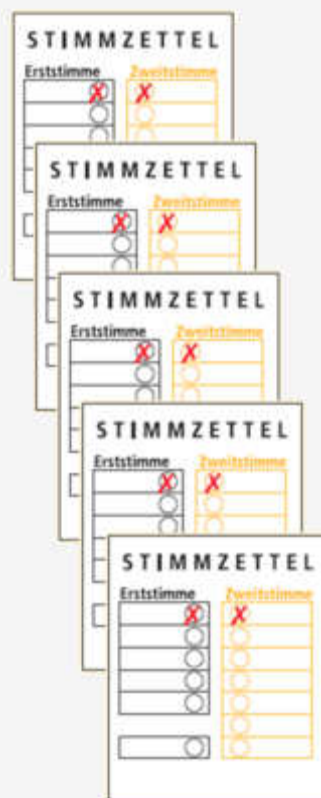


### Zweiter Arbeitsgang

#### Stapel 1

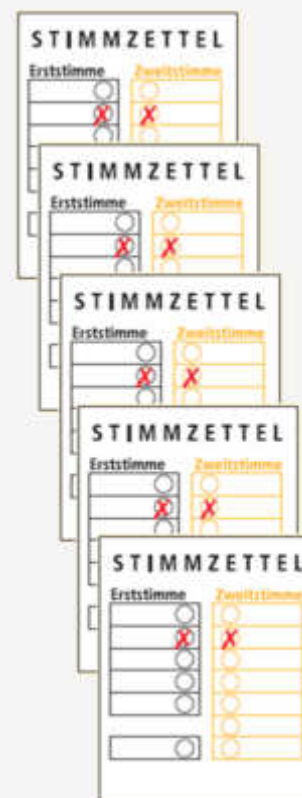
- Gültige **gleichlautende** Stimmzettel nach Parteien sortieren (stapeln)
- jeden Stapel nochmals prüfen und dann zählen

Partei 1



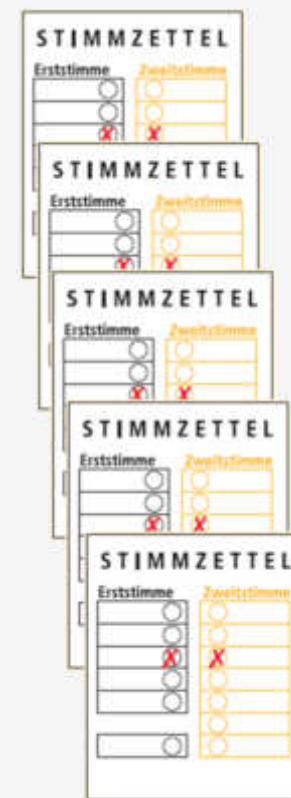
$\Sigma = 120$  Stimmen

Partei 2



$\Sigma = 32$  Stimmen

Partei 3



$\Sigma = 68$  Stimmen



### Zweiter Arbeitsgang

#### Stapel 1

- Gültige **gleichlautende** Stimmzettel nach Parteien sortieren (stapeln)
- jeden Stapel prüfen und zählen
- Ergebnisse in die Spalte **ZS I/E** **und** in die Spalte **ZS I/Z** eintragen

ZS I/E = Zwischensumme der Erststimmen  
ZS I/Z = Zwischensumme der Zweitstimmen

**Hinweis:** ZS I/E = ZS I/Z

Partei 1: 120 Stimmen  
Partei 2: 32 Stimmen  
Partei 3: 68 Stimmen  
usw.

		ERSTSTIMMEN						ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt			ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen					E	Ungültige Zweitstimmen				
Gültige Erststimmen						Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120				F1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32				F2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68				F3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456				F4	Partei 4	456			
	usw.						usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt						Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Dritter Arbeitsgang

### Stapel 3

- Ungekennzeichnete, im Ganzen ungültige Stimmzettel prüfen und zählen
- Ergebnisse in Spalten ZS I/E und ZS I/Z eintragen (in Zeile C und E)

**Hinweis:** ZS I/E = ZS I/Z



**STIMMZETTEL**

Erststimme      Zweitstimme

50 Ungekennzeichnete, und damit im Ganzen ungültige Stimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50			

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
F1	Partei 1	120			
F2	Partei 2	32			
F3	Partei 3	68			
F4	Partei 4	456			
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Vierter Arbeitsgang

### Stapel 2

- Gültige, nicht gleichlautende Stimmzettel prüfen, nach der **Zweitstimme** sortieren und zählen
- Ergebnisse in Spalte ZS II/Z eintragen
- **Wichtig:** auch Stimmzettel berücksichtigen, auf denen die Erststimme nicht abgegeben wurde, also ungültig ist

Partei 1: 156 Stimmen  
 Partei 2: 23 Stimmen  
 Partei 3: 82 Stimmen  
 usw....

		ERSTSTIMMEN				ZWEITSTIMMEN					
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt		
C	Ungültige Erststimmen	50				E	Ungültige Zweitstimmen	50			
Gültige Erststimmen						Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120				F1	Partei 1	120	156		
D2	Partei 2	32				F2	Partei 2	32	23		
D3	Partei 3	68				F3	Partei 3	68	82		
D4	Partei 4	456				F4	Partei 4	456	48		
	usw.						usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt						Gültige Zweitstimmen insgesamt				

### Vierter Arbeitsgang

#### Stapel 2

- Stimmzettel mit Erststimme, jedoch ohne abgegebene Zweitstimme zählen

= Ungültige Zweitstimme

7 ungültige Zweitstimmen

		ERSTSTIMMEN				ZWEITSTIMMEN					
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt		
C	Ungültige Erststimmen	50				E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Fünfter Arbeitsgang

Alle Stimmzettel des Stapel 2 wieder einsammeln und neu sortieren!

### Stapel 2

- Gültige, nicht gleichlautende Stimmzettel nach der **Erststimme** sortieren und zählen
- Ergebnisse in die Spalte ZS II/E eintragen
- **Wichtig:** auch Stimmzettel berücksichtigen, auf denen die Zweitstimme nicht abgegeben wurde, also ungültig ist

Partei 1: 29 Stimmen  
 Partei 2: 15 Stimmen  
 Partei 3: 34 Stimmen  
 usw.....

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120	29		
D2	Partei 2	32	15		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

### Fünfter Arbeitsgang

#### Stapel 2

- Stimmzettel mit Zweitstimme, jedoch ohne abgegebene Erststimme zählen

= Ungültige Erststimmen

4 ungültige Erststimmen

		ERSTSTIMMEN						ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt			ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4			E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120	29		
D2	Partei 2	32	15		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				



### Sechster Arbeitsgang

#### Stapel 4

- Ggf. zweifelhafte Stimmzettel einzeln prüfen
- zu jedem Stimmzettel muss ein Beschluss gefasst werden: Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag
- Stimmzettel auf Rückseite durchnummerieren und Ergebnis eintragen
- Ergebnisse in die Spalten ZS III/E und ZS III/Z



Ermittelte

gültige & ungültige

Erststimmen & Zweitstimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4		
Gültige Erststimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber...				
D1	Partei 1	120	29		
D2	Partei 2	32	15		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		
Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der ...				
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Siebter Arbeitsgang

### Summen bilden:

✓ insgesamt **ungültige** Erststimmen  
(Spalte C)

✓ insgesamt **ungültige** Zweitstimmen  
(Spalte E)

✓ **gültige** Erststimmen der Spalten  
ZS I, ZS II, ZS III

✓ **gültige** Zweitstimmen der Spalten  
ZS I, ZS II, ZS III

✓ gültige Stimmen der einzelnen  
Wahlkreisbewerber (D1, D2...)

✓ gültige Stimmen der einzelnen  
Parteien (F1, F2...)

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56
Gültige Erststimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60
Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	



## Siebter Arbeitsgang

### Summen bilden – Erststimmen gesamt

Summe der Zwischensummen (Zeile D):

$$676 + 312 + 3 = 991$$

Summe der Erststimmen aller Parteien:

$$149 + 49 + 102 + 691 = 991$$

**Hinweis:** Summen müssen identisch sein

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56

Gültige Erststimmen

		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...				
D1	Partei 1	120	25	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60

Gültige Zweitstimmen

		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...				
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987

### Siebter Arbeitsgang

#### Summen bilden – Zweitstimmen gesamt

Summe der Zwischensummen (Zeile F):

$$676 + 309 + 2 = 987$$

Summe der Zweitstimmen aller Parteien:

$$276 + 56 + 151 + 504 = 987$$

**Hinweis:** Summen müssen identisch sein

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56
Gültige Erststimmen					
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60
Gültige Zweitstimmen					
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987

## Siebter Arbeitsgang

### Kontrollrechnung

Die Summe der Erststimmen (gültige + ungültige) muss mit der Summe der Zweitstimmen (gültige + ungültige) identisch sein.

$$1.047 = 1.047 = B \text{ (Zahl der Wähler)}$$

**Erststimmen:**

$$56 + 991 = 1.047$$

**Zweitstimme:**

$$60 + 987 = 1.047$$

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	30	7	3	60

Gültige Erststimmen

		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...				
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

Gültige Zweitstimmen

		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...				
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987

### Durchgeben der Schnellmeldung

- Nach Ergebnisermittlung das Auszählungsergebnis **unverzüglich** durchgeben
- Die Telefonnummern stehen **auf dem Schnellmeldungsformular**
- Wenn das Ergebnis fehlerhaft ist, Fehler suchen und danach bei der Fehlerbereinigung durchgeben
- Sollte bis 21:00 Uhr kein **plausibles** Ergebnis feststehen, ist das erste Zählergebnis durchzugeben



## Niederschrift

- Es ist darauf zu achten, dass das Wahlergebnis in Wahlniederschrift und Schnellmeldung übereinstimmt
- Eintragungen mit dokumentenechten Stiften (nicht Bleistift)
- Korrekturen durch Schriftführer oder Wahlvorsteher gegenzeichnen
- Die Niederschrift ist **von allen Mitgliedern** des Wahlvorstands **nach dem Ausfüllen** zu unterschreiben

**5. Abschluss der Wahlergebniserstellung**

5.1 Bei der Ermittlung und Festlegung des Wahlergebnisses waren als besondere Vorkommnisse zu verzeichnen:

Der Wahlvorstand fasste in diesem Zusammenhang folgende Beschlüsse:

5.2 Das/Die Mitglied(er) des Wahlvorstandes \_\_\_\_\_ (Vor- und Familienname) beantragte(n) vor Unterzeichnung der Wahlniederschrift eine erneute Zählung <sup>(\*)</sup> der Stimmen, weil \_\_\_\_\_ (Angabe der Gründe)

Daraufhin wurde der Zählvorgang (vgl. Abschnitt 3.4) wiederholt. Das in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift enthaltene Wahlergebnis für den Wahlbezirk wurde

<sup>(\*)</sup> mit dem gleichen Ergebnis erneut festgestellt

<sup>(\*)</sup> berichtigt <sup>(\*)</sup>

und vom Wahlvorsteher bekannt gegeben.

5.3 Das Wahlergebnis aus Abschnitt 4 wurde auf den Vordruck für die Schnellmeldung <sup>(\*)</sup> übertragen und auf schnellstem Wege telefonisch – durch \_\_\_\_\_ <sup>(Angabe der Übermittlung)</sup> – an \_\_\_\_\_

5.4 Während der Wahlhandlung waren immer mindestens drei, während der Ermittlung und Festlegung des Wahlergebnisses mindestens fünf Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter jeweils der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter, anwesend.

5.5 Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Festlegung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

5.6 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstandes genehmigt und von ihnen unterschrieben.

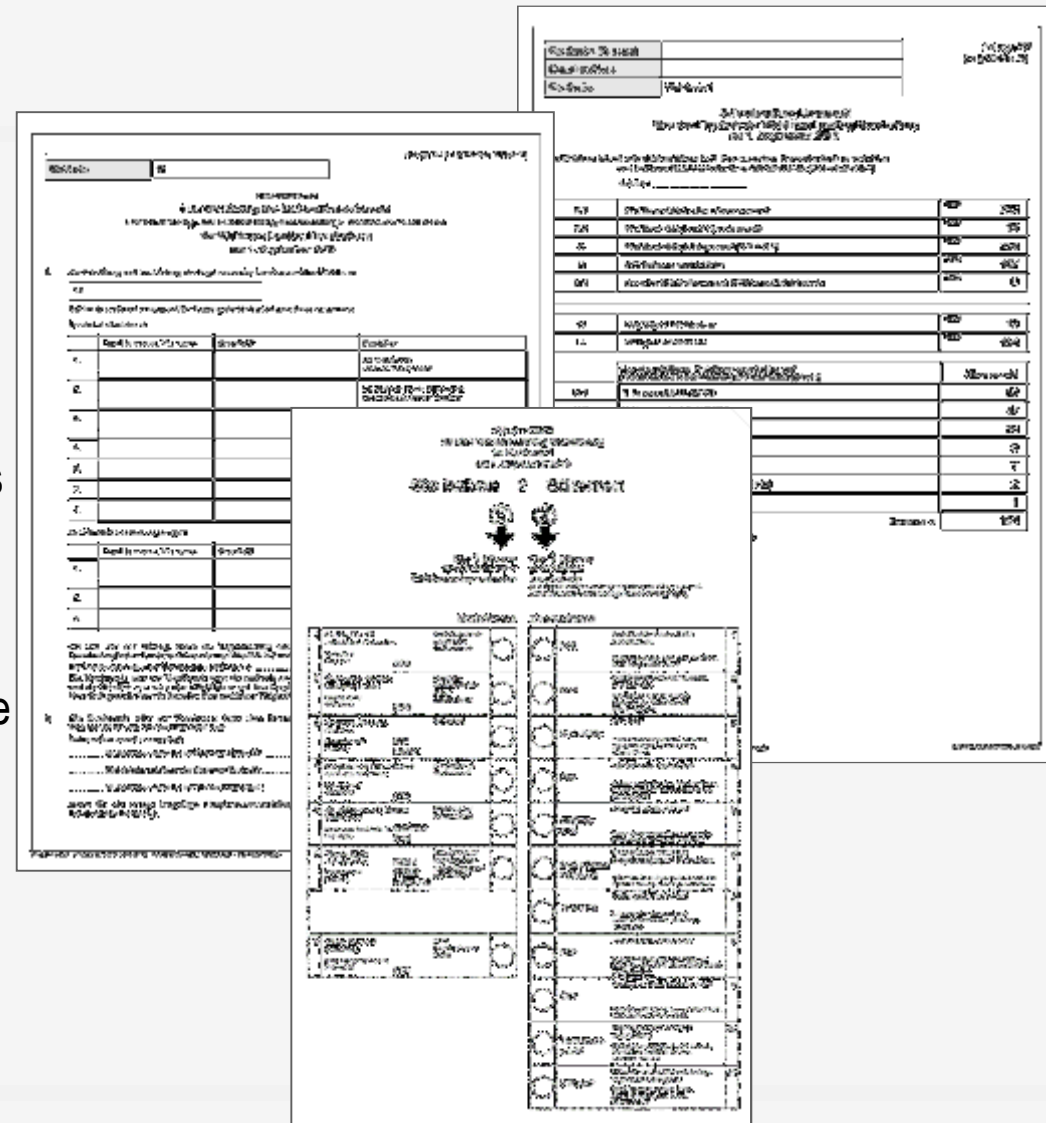
Der Wahlvorsteher	Ort und Datum
Der Stellvertreter	Die übrigen Beisitzer
Der Schriftführer	

Seite 8 von 9

## Anlagen zur Wahlniederschrift

Der Wahlniederschrift werden beigefügt:

- im Ganzen ungültige Stimmzettel
- ggf. gültige Stimmzettel mit Beschluss
- Schnellmeldung
- eingenommene Wahlscheine, über die besonders beschlossen wurde

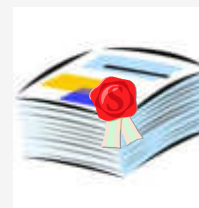


The image displays several documents related to the election process in Brandenburg:

- Top Left:** A form titled "Wahlniederschrift" (Election Record) with fields for "Wahlbezirk" (Election District) and "Wahlkreis" (Constituency).
- Top Right:** A table titled "Schnellmeldung" (Quick Report) showing the number of voters and votes for different parties.
- Middle Left:** A form titled "Beschluss" (Decision) regarding the validity of ballots, with a table for recording the number of valid and invalid ballots.
- Middle Right:** A form titled "Beschluss" (Decision) regarding the validity of ballots, with a table for recording the number of valid and invalid ballots.
- Bottom Center:** A large table titled "Wahlscheine" (Ballots) showing the results of the election, including the number of valid and invalid ballots for each party.

**Am Schluss werden alle sonstigen Stimmzettel und Wahlscheine wie folgt geordnet, gebündelt und in Papier verpackt:**

- a) ein Paket mit den Stimmzetteln, die nach den für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen geordnet und gebündelt sind
- b) ein Paket mit den Stimmzetteln, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben worden war
- c) ein Paket mit den ungekennzeichneten Stimmzetteln
- d) ein Paket mit den eingenommenen Wahlscheinen sowie
- e) ein Paket mit den unbenutzten Stimmzetteln

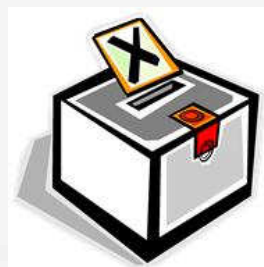
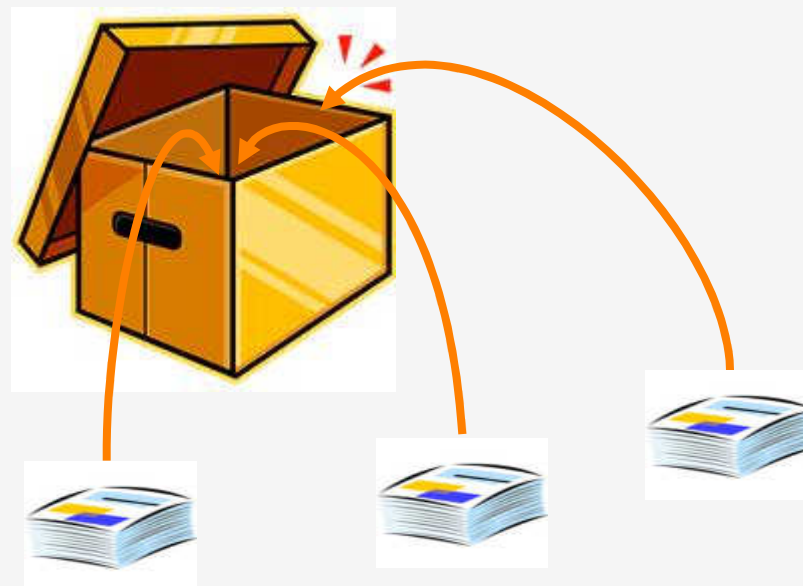


**Pakete zu a) bis d) versiegeln,  
mit dem Namen der Gemeinde, der Nummer des Wahlbezirks  
und der Inhaltsangabe versehen.**



### Übergabe der Pakete an den Beauftragten der Gemeindebehörde :

- Wahlniederschrift mit Anlagen
- die Pakete wie vorab beschrieben
- das Wählerverzeichnis
- alle sonstigen dem Wahlvorstand von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gegenstände und Unterlagen
- ggf. die Wahlurne - mit Schloss und Schlüssel





## Übergabe der Wahlunterlagen

**Herzlichen Dank** für Ihre Mitwirkung

als ehrenamtlicher Wahlhelfer,

als ehrenamtliche Wahlhelferin

bei der Landtagswahl